

neuen Küche und der Erweiterung des Geländes werden mehr Aufenthaltsräume, Lernbereiche und eine Kantine benötigt. Bisher haben einfache, behelfsmäßige Bauten auf gemietetem Gelände diese Aufgaben erfüllt. Diese stehen nicht mehr zur Verfügung und daher werden hierfür Alternativen benötigt. Für einen finanziellen Beitrag zum Bau von Wohneinheiten sowie Aufenthaltsräume, Lernbereiche und Kantine danken Ihnen die täglichen Nutzer.

... durch praktische Unterstützung vor Ort

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, seine Fähigkeiten und Begabungen vor Ort einzusetzen. Hierbei sind Fachkenntnisse in Handwerk von Vorteil aber keine Voraussetzung. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Interesse an einem Einsatz vor Ort haben und wir beraten Sie gerne.

... als Partner und Berater

Die rasante Entwicklung der RTSS hat uns als DGD-Förder-Stiftung vor Herausforderungen gestellt, die wir durch die Inhouse-Kompetenz nicht leisten können. Wir sind dankbar für schon bestehende, langfristig angelegte Partnerschaften wie Christliche Fachkräfte International, Rotary und die Richard Feilden Foundation. Auch Firmenpartnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil



unserer Tätigkeit. Um aber mit den Entwicklungen in Ruanda Schritt halten und adäquat unterstützen zu können, werden speziell Fachpartner und Berater benötigt, z. B. im Bereich Holztechnik, Akademische Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsentwicklung. Wenn Sie sich vorstellen können, als Partner oder Berater den Berufsschulcampus in Rubengera zu unterstützen oder jemand kennen, der Interesse an dieser Form der Unterstützung haben könnte, informieren Sie uns gerne. Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

... durch Sachspenden

Einen regelmäßigen **Newsletter** mit aktuellen Informationen zur RTSS können Sie mit einer kurzen Nachricht an foerderstiftung@dgd.org abonnieren.

Die DGD-Förder-Stiftung möchte mit ihrem Engagement vor allem Bildungsinitiativen stärken und die Ausbildungschancen für Jugendliche in der ländlichen Region **nachhaltig** verbessern.

Wenn Sie die RTSS unterstützen möchten, dann vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Überweisung mit:

Projekt-Nr. 09 Lehrwerkstatt oder
Projekt-Nr. 07 StudienFund (Education fund)

Selbstverständlich erhalten Sie eine jährliche **Spendenbescheinigung**.

Für weitere Informationen, Anregungen und Ideen können Sie uns gerne kontaktieren:

DGD-Förder-Stiftung
(DGD—Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband)
Stresemannstraße 22
35037 Marburg
Tel. 06421 188-214
E-Mail: foerderstiftung@dgd.org

Bankverbindung:
DGD-Förder-Stiftung
IBAN: DE85 3506 0190 1014 0450 11
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund



Stand: 11/2017



DGD-Förder-Stiftung

Projekt-Nr.: 07 und 09



**Unterstützung beruflicher Bildung
in Ruanda:
Rubengera Technical Secondary School
(RTSS)**

Berufliche Perspektiven und
Weiterbildung

Rubengera Technical Secondary School (RTSS)



Die RTSS ist eine technische Sekundarschule, die Schülern nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse offen steht. Integriert in das staatliche Ausbildungsprogramm für technische Berufe wird in drei Jahren eine akkreditierte,

technische **Ausbildung** mit Schwerpunkt **Holztechnik** angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung sind die Vermittlung von Fachkenntnissen in der englischen Sprache sowie Theorie und Praxis der Holzbearbeitung für Beruf und Studium. Angelehnt an das in Deutschland bewährte duale Bildungssystem gibt es Praxisphasen, in denen die durchschnittlich 60 Studenten pro Jahr zusammen mit den Werkstatt-Mitarbeitern arbeiten und lernen. Eine integrierte Produktionsfirma mit zzt. sechs angestellten Mitarbeitern unterstützt auf unterschiedliche Art und Weise das Bildungsprofil des Studienbetriebs. Kundenorientierte Weiterbildungsangebote auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene z. B. im Bereich Lehrerweiterbildung ergänzen das Bildungsangebot auf dem Campus.



Ende 2015 haben die ersten Absolventen die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. An der **Fachkompetenz** aber auch an der Reife und **christlicher Werteorientierung** der Absolventen ist zu erkennen, dass sich der Bildungseinsatz aller Beteiligten lohnt. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass Frauen im Rahmen der Ausbildungsaktivitäten regelmäßig zwischen 20-30 % der Studentenschaft ausmachen und ca. 90 % der bisherigen Absolventen eine dauerhafte Vollzeitbeschäftigung haben, selbständig sind oder studieren.

Hintergrund

Zur Schwesternschaft „Abaja ba Kristo“ (Dienerinnen Christi) in Rubengera (Region Karongi am Kivu-See im

Westen Ruandas an der Grenze zur demokratischen Republik Kongo) zählen gegenwärtig 39 einheimische Diakonissen. Sie gehört zum internationalen DGD-Netzwerk und engagiert sich hauptsächlich in den Bereichen Pädagogik, medizinischer Betreuung und Gemeindegearbeit.

Die DGD-Förder-Stiftung hat zusammen mit Privat- und Firmenspenden in den vergangenen Jahren die Schwesternschaft beim **Aufbau der RTSS maßgeblich durch personelle und finanzielle Hilfe unterstützen können**. Auf dem RTSS Campus sind seit 2011 ein großes Werkstattgebäude mit Praxislehrraum und ein Studienzentrum mit Seminar-, Verwaltungs- und Computerräumen entstanden. Darüber hinaus konnte ein schöner Pavillon mit Bibliothek und Multifunktionsraum mit viel Eigenleistung errichtet werden, der tagsüber für den Studienbetrieb einen wichtigen Beitrag leistet. Dank großzügiger Spenden ist der Bau einer Campus-Küche sowie Wohneinheiten für den Internatsbetrieb zur Unterbringung von Studenten möglich geworden. Die Bauaktivitäten auf dem deutlich erweiterten Gelände werden planerisch durch die Richard Feilden Foundation (RFF) aus Großbritannien unterstützt und durch das ehrenamtliche Engagement von Architekten ermöglicht. So können Bauaktivitäten gemeinsam mit Mitarbeitern der RTSS geplant und im Rahmen des technischen Unterrichts ausgeführt sowie neue Materialien, Bautechniken und Holzprodukte getestet werden.

Ausblick

Die guten Entwicklungen der RTSS als professionelle Bildungseinrichtung für Schreinerei und Holztechnik einerseits und der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in Planung, Ausführung und Administration technischer Projekte andererseits hat zu verschiedensten Überlegungen im Bezug auf ein umfassenderes Bildungsangebot geführt. Handlungsleitend ist dabei einen sinnvollen Beitrag für Rubengera, für die Region und für Ruanda leisten zu können, der auf Langfristigkeit angelegt ist. In diesem Sinne gibt es seit



September 2017 einen neuen Tätigkeitsbereich der RTSS, das Wood-Technology Training and Research Centre (WTRC), das sich auf Fort- und Weiterbildung, Nachqualifizierung, Förderung von Start-ups und Kleinunternehmen, konzentrieren wird. Dank eines 3-jährigen Förderprogramms in Zusammenarbeit mit



Rotary International werden auf dem Rubengera Campus verschiedenste Aktivitäten auf den Weg gebracht.

Perspektivisch gibt es im Dialog mit der ruandischen Regierung Überlegungen,

akademische Weiterbildung auf Fachhochschulniveau komplementär zu bestehenden Ingenieurstudiengängen mit einer klaren Praxisorientierung für Holzbau und -technik anzubieten. Dazu gehört auch praxisnahe Berufs- und Produktforschung.

Konkrete Unterstützung - Zukunft mitgestalten



... zur Ausbildung von Studenten/-innen und Ausbilder/-innen

Die Aus- und Fortbildung von kompetentem Lehr- und Betriebspersonal ist ein wichtiger Schwerpunkt. Der Education Fund (**Projekt Nr. 07**) unterstützt Studenten und Mitarbeiter der RTSS durch finanzielle und individuelle Förderung. Eine Unterstützung für die Ausbildungs- und Studienkosten, auch mit kleinen Spendenbeträgen, ist eine Investition in die Zukunft von jungen Ruandern/-innen.

... zum Ausbau von Infrastruktur und Lernräumen

Bisher haben Studierende außerhalb des Schulgeländes wohnen müssen, da keine adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden sind. Mit der